



## Niederschrift

**über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses 11/2008-2013 am  
21.09.2009 in Raum 1.22 des Rathauses**

---

**Beginn: 18:30 Uhr**

**Ende: 20:35 Uhr**

**Anwesend:**

Ausschussvorsitzende  
Ausschussmitglied

Annette Marquis  
Christiane Bohnert (ab TOP 3)  
Simone Brocks  
Doris Dosdahl  
Gudrun Hohn  
Karin Honerlah  
Dorothee Köster  
Gerhard Krambeer  
Edda Lessing  
Margitta Neumann  
Roswitha Ramcke

”  
”  
”  
”  
”  
”  
”  
”  
”  
”

Silke Schmude – ohne Stimmrecht –

seitens der Gemeindeverwaltung

Volker Dornquast, Bürgermeister  
Anja Riemer (FBL 2)  
Lars Möller (SGL 2.1) als Protokollführer  
Dr. Ulrike Riemenschneider  
Annegret Horn, Gleichstellungsbeauftragte

sowie zu TOP 3

Finn Christopher Steffen, Kinder- u. Jugendvertr.

als Gast zu TOP 4

Petra Pilkahn, kommissarische Leiterin Grund-  
schule Ulzburg-Süd

Die zu Tagesordnungspunkt 5, „Pädagogisches Konzept für die Gemeinschaftsschule Rhen“, eingeladene Schulleiterin der Realschule Rhen, Frau Claudia Rückert, hatte zuvor Ihre Teilnahme abgesagt.



## **Tagesordnung:**

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses 10/2008-2013 am 06.07.2009**
- 3. Treffpunkte für Jugendliche – Standortauswahl Ortsteile Rhen und Ulzburg-Süd**
- 4. Namensgebung für die Grundschule Ulzburg-Süd**
- 5. Pädagogisches Konzept für die Gemeinschaftsschule Rhen**
- 6. Auswirkungen des neuen Tarifrechts für Beschäftigte im Sozial- und Erzieherdienst auf die Benutzungsgebühren in den Kindertageseinrichtungen**
- 7. Haushaltsangelegenheiten**
  - a) Aufnahme und Fortschreibung von Investitionsmaßnahmen für die Sachgebiete „Kinder und Jugend“ sowie „Bildung und Freizeit“ - Aufgabengebiet Bildung - in den Investitionsplan 2010 - 2013**
  - b) Haushaltsvoranschläge 2010**
- 8. Berichtswesen**  
**Schülerzahlenentwicklung 2009**
- 9. Unterrichtungen / Anfragen**
- 10. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

#### **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

Es werden keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

#### **Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses 10/2008-2013 am 06.07.2009**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Sie gilt daher als genehmigt.





## **Zu Punkt 5 der Tagesordnung:** **Pädagogisches Konzept für die Gemeinschaftsschule Rhen**

Bürgermeister Dornquast erklärt zu Beginn, die Konzeption für die Gemeinschaftsschule sei in einem Gespräch mit der Schulleitung erörtert worden. Die Verwaltung habe ihre Bedenken zu einigen Punkten geäußert, z.B. die Positionierung der Mittagspause nach der 6. Stunde anstatt bereits nach der 5. Stunde. Die Schulkonferenz habe nach Aussage der Schulleiterin, Frau Rückert, die angesprochenen Punkte bereits erörtert und sich für die Konzeption in der vorliegenden Fassung entschieden.

Da Frau Rückert nicht anwesend ist, wird bedauert, dass keine weiteren Fragen gestellt werden können.

**Beschluss:**                      **Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt das pädagogische Konzept der Gemeinschaftsschule Rhen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Genehmigung zum Betrieb der Schule mit dem vorliegenden pädagogischen Konzept und dem Beschluss über die Namensgebung beim Bildungsministerium zu beantragen.**

**Beschlussfassung:**              **einstimmig**

## **Zu Punkt 6 der Tagesordnung:** **Auswirkungen des neuen Tarifrechts für Beschäftigte im Sozial- und Erzieherdienst auf die Benutzungsgebühren in den Kindertageseinrichtungen**

Bürgermeister Dornquast erläutert die Auswirkungen der neuen Tarifordnung auf die Gemeinde als Träger der Einrichtungen und begründet den unterbreiteten Beschlussvorschlag. Er weist insbesondere darauf hin, dass der Tarifabschluss auf Landesebene Mehrkosten für die Gemeinde bedeute, die zumindest teilweise an die Eltern in Form einer Gebührenerhöhung weitergegeben werden müsse. Das Land muss dann über eine landesweite Gebührenreduzierung entscheiden, die daraus resultierenden Gebührenrückgänge wären ggf. vom Land zu erstatten. Dazu sei allerdings eine vorherige Gebührenerhöhung zwingend erforderlich.

Nach kurzer Diskussion stimmen die Ausschussmitglieder über den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab.

### **Der Vorschlag der Verwaltung,**

**die Gebühr für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Henstedt-Ulzburg ab dem 01.12.2009 gemäß Vorlage zu erhöhen,**

**wird mit                      7 Stimmen dagegen              (WHU- und SPD-Fraktion)**

**bei                              4 Stimmen dafür                      (CDU-Fraktion)**

**abgelehnt.**



**Zu Punkt 7a der Tagesordnung:**  
**Haushaltsangelegenheiten**

**a) Aufnahme und Fortschreibung von Investitionsmaßnahmen für die Sachgebiete „Kinder und Jugend“ sowie „Bildung und Freizeit“ - Aufgabengebiet Bildung - in den Investitionsplan 2010 - 2013**

Bürgermeister Dornquast erläutert die Vorlage und den Entwurf der Fortschreibung der Investitionsplanung 2010 - 2013. Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen, die Anschaffung der Laptops für die Kooperationserzieherinnen für 2010 nicht vorzusehen.

*Auf Anfrage wird zu Protokoll mitgeteilt, dass für die Kindertageseinrichtung Schulstraße im Haushaltsjahr 2009 insgesamt 100.000 € für Ausstattungsgegenstände bereit stehen. Darin enthalten sind 40.000 € für den Krippenbereich. Hiervon hat die Verwaltung bereits 20.000 € verfügt.*

**Beschluss:**

**Der Kinder- und Jugendausschuss erkennt die Investitionsmaßnahmen für die Sachgebiete „Kinder und Jugend“ sowie „Bildung und Freizeit“ – Aufgabengebiet Bildung – mit Ausnahme der Beträge zur Anschaffung von Laptops für die Kooperationserzieherinnen (Positionen 15, 23, 36, 38) an und empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss, die Maßnahmen in der zeitlichen Abfolge im Investitionsplan 2010 - 2013 zu berücksichtigen.**

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 7b der Tagesordnung:**  
**Haushaltsangelegenheiten**

**b) Haushaltsvoranschläge 2010**

Bürgermeister Dornquast erläutert die Vorlage und die beigefügten Haushaltslisten. Auf Anfrage von Frau Lessing erläutert Herr Möller die Berechnungsgrundlagen für das Budget der Schulen und teilt mit, es sei bereits im vorangegangenen Jahr eine Anpassung der seit der Euroumstellung unveränderten Sockelbeträge vorgesehen gewesen. Durch die Budgetkürzungen aufgrund der finanziellen Situation habe man darauf jedoch verzichtet. Bürgermeister Dornquast regt an, im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2011 eine Grundsatzdiskussion über die Sockelbeträge zu führen.

Im weiteren Verlauf werden die einzelnen Haushaltsstellen durchgegangen, Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet Bürgermeister Dornquast. Die Streichung der Ausgabeposition „Laptops für die Kooperationserzieherinnen“ ist in die Haushaltstabellen einzuarbeiten (siehe Beschlussfassung zu TOP 7a).

Auf Vorschlag von Frau Dosdahl wird auf die Kürzung bei der Haushaltsstelle 46408.5910 UK 02 verzichtet, so dass der Ansatz 2.000 € (vorher 1.900 €) beträgt.

*Auf Nachfrage von Frau Dosdahl wird zu Protokoll mitgeteilt, dass die im Kindergarten Moorweg derzeit betreuten 20 Kinder, die im nächsten Jahr in die Schule kommen, ausschließlich in der Turnhalle der Grundschule Rhen Sport treiben.*



Die anderen Kinder (derzeit 4 der 5 Gruppen des Kindergartens) nutzen wöchentlich insgesamt vier Stunden den Bewegungsraum der Kirchengemeinde. Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg zahlt der Kirche hierfür eine Nutzungsentschädigung in Höhe von 250 € monatlich.

Zu Protokoll wird ergänzend mitgeteilt, dass in den zur Vorlage beigefügten Haushaltstabellen der Ansatz für die Haushaltsstelle 46401.5910 UK 02 fehlt (Spielzeug, Bastelmaterial etc., Kindergarten Am Wöddel). Hier ist für 2010 - wie im aktuellen Jahr - ein Betrag in Höhe von 3.200 € zu berücksichtigen.

Auf Anfrage von Frau Dosdahl wird zum Protokoll die Aufteilung des Kostenausgleichs an Kindertagesstätten anderer Träger mitgeteilt:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petrus Rhen	31.100,00 €
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Henstedt-Ulzburg	22.215,26 €
Waldorfkindergarten und -krippe Kaltenkirchen	26.188,56 €
Waldorfkindergarten und -krippe Norderstedt	7.733,20 €
Lebenshilfe Kaltenkirchen	3.091,00 €
Kindergartenverein Wakendorf II	2.320,00 €
KiTa Sonnenschein Kisdorf	<u>1.384,00 €</u>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b><u>94.032,02 €</u></b>

Auf weitere Anfrage wird zu Protokoll mitgeteilt, dass aus Landes- und Bundesmitteln Fördergelder für den Ausbau von Krippenplätzen beantragt wurden. Die konkreten Fördersummen stehen erst fest, wenn die Bescheide erteilt werden.

**Beschluss:** Der Kinder- und Jugendausschuss erkennt die Haushaltsvoranschläge für die Sachgebiete „Kinder und Jugend“ sowie „Bildung und Freizeit“ - Aufgabenbereich Bildung – mit den nachfolgenden Änderungen an und empfiehlt, die Beträge in den Haushalt 2010 einzustellen.

**Änderungen:**

a) HHSt. 46408.5910-02	bisher	1.900 €
	neu	2.000 €
b) HHSt. 21110 - 21500.9350 UK?	bisher (je)	800 €
	neu	0 €

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

**Berichtswesen**

**Schülerzahlenentwicklung 2009**

Bürgermeister Dornquast erläutert den Bericht und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Auf Anfrage wird eine Übersicht über die Fluktuationbewegung der Schüler/innen des Alstergymnasiums als Anlage zum Protokoll beigefügt.



**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**  
**Unterrichtungen / Anfragen**

**a) Mittagsverpflegung in den Kindertageseinrichtungen 2009/10**

Frau Riemer beantwortet Fragen zu der Unterrichtungsvorlage. Auf Nachfrage geht sie insbesondere auf die Notwendigkeit einer Mensaküche in der künftigen Gemeinschaftsschule Rhen ein, unabhängig von der Entscheidung über das Gesamtkonzept für die Einrichtungen (Schulen und Kindertageseinrichtungen).

**b) Einrichtung einer altersgemischten Gruppe im Kindergarten am Wöddel**

Bürgermeister Dornquast und Frau Riemer beantworten Fragen zur Krippensituation in Henstedt-Ulzburg. *Auf Wunsch wird eine Übersicht über die Krippennachfrage im Ort als Anlage zum Protokoll beigefügt.*

**c) Integrationsplätze – zusätzliche Einzelintegrationsmaßnahmen im Kindergarten Beckersberg II (Neubau)**

Zu dieser Unterrichtung ergeben sich keine Anfragen.

**d) Spielplatzgestaltung KiTa Schulstraße**

Zu dieser Unterrichtung ergeben sich keine Anfragen.

**e) sonstiges**

Bürgermeister Dornquast teilt mit, dass Timo Nienstedt als Vorstandsmitglied im Kinder- und Jugendparlament zurückgetreten ist. Die Nachfolge tritt Maximiliane Riemenschneider an.

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**  
**Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

Es werden keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

gez. Annette Marquis  
(Ausschussvorsitzende)

gez. Lars Möller  
(Protokollführer)

**Anlagen:**

- Übersicht Schülerbewegungen Alstergymnasium
- Übersicht Nachfrage Krippenplätze

## Übersicht Abgänge Alstergymnasium Sommer 2009

Jahrgang	Abgangsgrund	neue Schule (bei Schulwechsel)
5	Umzug	
5	Schulwechsel	Moorbekschule, Norderstedt
5	Schulwechsel	Realschule Rhen
5	Schulwechsel	Schule Kisdorf
5	Schulwechsel	RS Schulzentrum
5	Schulwechsel	RS Schulzentrum
5	Schulwechsel	RS Schulzentrum
5	Schulwechsel	RS Rhen
5	Schulwechsel	Gymnasium Harksheide, Norderstedt
5	Umzug	
6	Schulwechsel	Gymnasium Harksheide, Norderstedt
6	Schulwechsel	RS Rhen
6	Schulwechsel	RS Rhen
6	Schulwechsel	Humboldtschule (unbek.)
6	Schulwechsel	Gymnasium Harksheide, Norderstedt
6	Umzug	
6	Umzug	
6	Umzug	
7	Umzug	
7	Schulwechsel	RS Schulzentrum
8	Schulwechsel	RS Schulzentrum
8	Schulwechsel	RS Rhen
8	Schulwechsel	Schule am Beckersberg
9	Schulwechsel	Albert-Schweizer-Gymnasium (unbek.)
9	Schulwechsel	RS Schulzentrum
9	Rückkehr Gastschülerin	
10	Schulwechsel	Moorbekschule, Norderstedt
10	Schulwechsel	Brechtschule (unbek.)
10	Rückkehr Gastschüler	
10	Schulwechsel	IGS Lütjenmoor, Norderstedt
10	Schulwechsel	Lessing-Gymnasium, Norderstedt
10	Umzug	
10	Entlassung	
10	Entlassung	
10	Entlassung	
10	Rückkehr Gastschüler	
10	Rückkehr Gastschüler	
10	Rückkehr Gastschüler	
10	Rückkehr Gastschüler	
10	Umzug	
11	Schulwechsel	Fritz-Schumacher-Gesamtschule (unbek.)
11	Schulwechsel	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium (unbek.)
11	Rückkehr Gastschüler	
11	Rückkehr Gastschüler	
11	Abbruch wegen Ausbildung	
11	Rückkehr Gastschüler	
11	Rückkehr Gastschüler	
11	Umzug	
12	Schulwechsel	D.-Bonhoefer-Gymnasium, Kaltenkirchen
12	Schulwechsel	Fritz-Schumacher-Gesamtschule (unbek.)
12	Schulwechsel	Gymnasium Harksheide, Norderstedt
12	Schulwechsel	Lessing-Gymnasium, Norderstedt
12	Entlassung	

## Übersicht Zugänge Alstergymnasium Sommer 2009

Jahrgang	Anzahl der Kinder	Abgangsgrund
5	6	Umzug
7	2	Umzug
8	1	Umzug
	1	Schulwechsel
9	2	Schulwechsel
10	2	Schulwechsel
11	1	Schulwechsel
13	1	Umzug

Krippenliste 08.10.2009.xls

In der Sitzung des KJA wurde nach der Anmeldeliste für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren (U3-Betreuung / Krippenliste) gefragt. Nachfolgend wurden die wesentlichen Daten aus der Anmeldeliste zusammengestellt. Entsprechend der Kitasatzung ist die Liste nach dem Alter der Kinder sortiert und danach, ob die Dringlichkeit der Betreuung (akuteller Nachweis der Berufstätigkeit beider Elternteile) vorliegt. Der Tag der Anmeldung spielt nur dann eine Rolle, wenn die beiden vor- genannten Kriterien identisch sind.

Für die ersten 8 Kinder wurde bereits ein Platz angeboten, der aus verschiedenen Gründen nicht angenommen wurde. Weitere 19 Familien warten auf einen Platz. Diese wünschen eine Aufnahme überwiegend im Jahr 2010.

45 Familien haben ihre Kinder für einen Krippenplatz angemeldet, die Dringlichkeit bisher aber noch nicht nachgewiesen. (siehe Seite 2)

lfd. Nr.	Krippen-anmeldung	2.-Wunsch	3.Wunsch	m/w	Geburts- datum	Tag der Anmeldung	Wunschauf- nahmetermin	berufst. Erz.ber.	Nachweise Berufst.	Sonstiges
1	TSS			m	04.06.2007	23.11.2008	01.01.2009	1	1	angebotenen Platz TSS abgelehnt
2	Kranich			m	07.06.2007	21.01.2009	keine Angabe	2	2	angebotenen Platz TSS abgelehnt
3	Kranich			m	09.02.2007	24.04.2007	k.A.	2	2	angebotenen Platz abge- sagt, zzt. Tagesmutter
4	TSS			m	01.12.2007	26.02.2008	01.03.2009	2	2	angebotenen Platz TSS abgelehnt
5	Kita S	Kranich		w	10.01.2008	19.01.2009	01.04.2009	2	2	angebotenen Platz S abgelehnt
6	Kita S	Kranich		m	25.01.2008	09.04.2008	k.A.	2	2	angebotenen Platz abgesagt
7	Kranich	Kita S	Kranich	m	11.04.2008	12.06.2008	01.07.2009	2	2	angebotenen Platz TSS abgelehnt
8	Kranich	Kita S		w	22.04.2008	03.04.2009	01.03.2010	2	2	angebotenen Platz TSS abgelehnt
9	Kranich			w	01.05.2008	23.06.2009	01.06.2010	2	2	
10	Kita S	TSS	Kranich	m	20.06.2008	06.04.2009	01.08.2009	2	2	
11	TSS	Kranich		w	07.07.2008	05.01.2009	01.10.2009	2	2	
12	Kranich			m	09.07.2008	18.07.2008	01.05.2010	2	2	
13	Kita S	Kranich		m	25.10.2008	05.03.2009	01.02.2010	2	2	
14	Kranich	TSS		m	09.11.2008	27.09.2009	01.03.2010	2	2	
15	TSS	Kranich		m	16.11.2008	19.01.2009	01.11.2009	2	2	
16	Kita S	Kranich		m	20.11.2008	29.05.2009	01.08.2010	2	2	
17	Kranich	Kita S	TSS	w	22.01.2009	14.07.2009	01.06.2010	2	2	
18	Kranich	Kita S		m	23.01.2009	04.09.2009	23.01.2011	2	2	
19	Kranich	Kita S		w	25.01.2009	11.05.2009	01.11.2009	2	2	
20	Kranich	Kita S	TSS	m	04.02.2009	18.04.2009	01.04.2010	2	2	
21	TSS	Kranich		w	13.02.2009	29.07.2009	01.02.2010	2	2	
22	Kita S	Kranich	TSS	w	30.03.2009	22.04.2009	01.04.2010	2	2	
23	TSS	Kranich		m	08.04.2009	20.09.2009	08.04.2010	2	2	
24	TSS	Kranich		w	12.06.2009	10.07.2009	01.09.2010	2	2	
25	Kranich	TSS		m	21.06.2009	29.06.2009	01.06.2010	2	2	
26	Kranich	Kita S		w	21.06.2009	16.07.2009	01.06.2010	2	2	
27	Kranich	Kita S	TSS	m	01.07.2009	12.07.2009	01.01.2010	2	2	

## Krippenliste 08.10.2009.xls

lfd. Nr.	Krippen-anmeldung	2.-Wunsch	3.Wunsch	m/w	Geburts-datum	Tag der Anmeldung	Wunschauf-nahmetermin	berufst. Erz.ber.	Nachweise Berufst.	Sonstiges
1	Kranich	TSS		m	18.04.2007	29.03.2008	k.A.	2	0	
2	TSS	Kranich		m	25.04.2007	22.01.2009	k.A.	2	0	
3	Kranich	Kita S	TSS	w	27.04.2007	30.03.2009	01.06.2009	2	0	
4	Kranich			m	05.05.2007	03.02.2009	01.08.2009	1	0	
5	Kranich			w	03.06.2007	19.09.2008	01.10.2008	2	0	
6	Kranich			w	22.08.2007	15.10.2008	01.08.2009	2	0	
7	Kranich	Kita S		m	18.10.2007	16.07.2009	01.01.2010	2	0	
8	Kranich			w	10.11.2007	05.02.2009	01.06.2009	2	0	
9	Kranich			w	12.11.2007	15.05.2009	k.A.	2	0	
10	Kranich	Kita S	TSS	m	28.12.2007	03.04.2009	01.01.2009	2	0	
11	Kranich	TSS		w	15.01.2008	26.06.2008	01.09.2009	2	1	
12	TSS			w	16.02.2008	29.09.2009	01.10.2009	2	0	
13	Kita S	Kranich		w	20.02.2008	06.06.2009	01.08.2009	2	0	
14	Kranich			w	29.04.2008	12.12.2008	01.05.2009	2	0	
15	TSS	Kranich		w	02.05.2008	05.05.2009	01.10.2009	2	0	
16	Kranich	TSS		w	15.05.2008	09.02.2009	01.09.2009	2	0	
17	Kita S	Kranich		w	05.06.2008	11.11.2008	01.06.2010	2	0	
18	Kranich			m	17.06.2008	26.05.2009	01.06.2010	2	0	
19	Kita S	Kranich		w	24.07.2008	15.04.2009	k.A.	2	0	
20	TSS	Kranich		w	25.07.2008	14.05.2009	k.A.	2	0	
21	Kranich			m	30.07.2008	04.11.2008	01.11.2009	2	0	
22	Kita S	TSS	Kranich	w	30.07.2008	13.05.2009	01.02.2010	2	0	
23	Kita S	Kranich		m	05.08.2008	10.06.2009	01.11.2009	1	0	
24	Kita S	Kranich		m	05.08.2008	10.06.2009	01.11.2009	1	0	
25	Kranich			m	18.08.2008	22.09.2008	01.10.2009	2	1	
26	Kranich			m	26.08.2008	17.11.2008	01.04.2010	2	0	
27	Kita S	Kranich		w	02.09.2008	28.08.2009	01.09.2010	2	0	
28	Kita S	Kranich		m	02.09.2008	28.08.2009	01.09.2010	2	0	
29	Kranich			m	26.09.2008	09.06.2009	01.10.2009	2	0	
30	Kranich			w	02.10.2008	10.06.2009	01.09.2010	2	0	
31	Kita S	Kranich		m	25.10.2008	09.12.2008	01.12.2009	2	0	
32	TSS	Kita S		w	29.10.2008	07.06.2009	01.11.2009	2	0	
33	Kita S	Kranich		w	31.12.2008	24.02.2009	01.03.2010	2	0	
34	Kita S	Kranich		w	01.01.2009	03.03.2009	01.01.2010	2	0	
35	Kranich	TSS		w	01.01.2009	04.05.2009	01.03.2010	2	0	
36	TSS	Kranich	Kita S	w	28.01.2009	03.05.2009	01.02.2011	2	0	
37	Kita S	Kranich	TSS	m	02.02.2009	06.09.2009	01.04.2010	2	0	
38	Kranich	TSS	Kita S	m	11.03.2009	02.05.2009	01.03.2010	2	0	
39	Kita S	Kranich		m	29.03.2009	01.07.2009	01.06.2010	2	0	
40	Kranich	TSS		m	13.04.2009	18.08.2009	01.08.2010	2	0	
41	Kranich			w	21.05.2009	10.06.2009	01.05.2011	2	0	
42	Kita S	Kranich		w	30.05.2009	09.07.2009	01.06.2011	2	0	
43	Kranich	Kita S	TSS	m	06.06.2009	16.07.2009	01.01.2010	2	0	
44	Kranich	TSS		m	14.06.2009	22.06.2009	01.07.2010	2	0	
45	TSS	Kranich		m	10.08.2009	31.08.2009	10.08.2010	2	0	

## § 5 Abs. 2 Kita-Satzung:

Die Krippen dienen der Aufnahme und Betreuung von Kindern während des Tages ab dem vollendeten 12. Lebensmonat bis zum vollendeten 3. Lebensjahr. Es handelt sich im Regelfall um ein Ganztagsangebot.

## § 6 Abs. 1 a Kita-Satzung:

1. Erwerbstätigkeit, berufliche Bildungsmaßnahme, Schul- oder Hochschulausbildung oder Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Sozialgesetzbuches - SGB II - der Erziehungsberechtigten oder eines Erziehungsberechtigten, sofern dieser alleine mit dem Kind zusammen lebt.
2. Alter des Kindes (Vorrang für ältere Kinder)
3. Zeitpunkt der Anmeldung (wenn Punkt 1 und 2 identisch)